



02.05.2003

Erster Hilfskonvoi erreicht Umm Kassr

Am 22. April 2003 ist Major Mike Olsen mit dem ersten Lkw-Konvoi mit Propangas zum Kochen in Umm Kassr, Irak, angekommen. Nach sauberem Wasser ist Propangas das dringendste benötigte Hilfsgut. Es gibt ausreichend Nahrungsmittel, aber Mehl und getrocknete Linsen helfen nicht viel, wenn man kein Gas für den Herd zum Kochen hat.

Die 121 Tonnen Propangas sind eine Spende der kuwaitischen Regierung und der Kuwait National Petroleum Company. Die Gasflaschen haben einen Wert von US\$ 116 000. Sie



wurden in sieben Spezial-Lkws zum Hafen in Umm Kassr gebracht, koordiniert und geliefert von der Heilsarmee. Die Lkws wurden in Umm Kassr von mehr als 30 freiwilligen irakischen Helfern entladen.



"Nach zwei Wochen Verhandlungen, um so viel benötigtes Gas zu erhalten, war es eine echte Gebetserhörung, diesen Konvoi unbeschadet in die Sicherheit des Hafens von Umm Kassr zu bringen," so Major Mike Olsen. Auf dem Hafengelände ist eine sichere Lagerung der Hilfsgüter garantiert.

Die Ausgabe der dringend benötigten Hilfsgüter unternimmt die Heilsarmee gemeinsam mit dem Save The Children Fund (SCF, Rettet die Kinder-Fonds). Der Leiter des SCF in Basra sagte: "Die Stadt Umm Kassr war jetzt über einen Monat ohne Gas ... die Einwohner fällen bereits die letzten übrig gebliebenen Bäume im Umland, um Feuerholz zu haben." Die Heilsarmee arbeitet eng mit dem SCF zusammen, der die Hilfsmaßnahmen in der Region koordiniert, in der auch die zwei Großstädte Umm Kassr und Basra liegen.

Mit der Propangaslieferung sind die Menschen in Umm Kassr jetzt für zwei Monate mit Gas versorgt. Über einen ähnlichen Hilfskonvoi mit Propangasladung wird für die Stadt Nasirija verhandelt. Das Büro für Wiederaufbau und humanitäre Hilfe (ORHA) der UN hat die Heilsarmee gebeten, die Versorgung des südlichen Iraks mit Propangas zu leiten. Weitere Hilfsmaßnahmen sind geplant.

In Kuwait sind neue Mitglieder für die sich ständig erweiternde Arbeit der Hilfsteams eingetroffen. Major Mike Olsen ist Gott dankbar für die sichere Reise von Kuwait nach Umm Kassr und dankt auch allen, die diesen Schritt durch materielle Hilfe und Gebet möglich gemacht haben.

INR/IHQ